

Tipps für Schulranzen

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 20. Mai 2006 18:56

An alle Kenner der Schulranzenszene

Wir haben heute einen Brief aus der Grundschule bekommen, in die meine Tochter im Sommer kommt, und da fiel mir ein, dass wir uns mal demnächst um einen Schulranzen kümmern sollten.

Nu ist das ja so´ne Sache, da irgendwie geschickt zwischen dem Geschmack der lieben Kleinen (Guck mal, der hat ne Diddl-Maus drauf, den will ich haaaaaaaaaaaaaben!), dem eigenen Geschmack (abgewetzter Lederranzen anno 1920), dem Umweltschutz, dem Kinderschutz, der Ergodynamik, der Verkehrssicherheit, der Raumaufteilung und nicht zuletzt dem Geldbeutel zu vermitteln.

Die Stiftung Warentest sagt: SCOUT, ich sag: Aber nicht so lange die so scheußliche Muster darauf machen. Die trendangebenen Mütter im Kinderladen sagen: Schooltool oder mood oder so, da schreit dann aber die Stiftung Warentest: MANGELHAFT. Die empfiehlt dann noch den Felix-Ranzen, der erscheint mir noch recht erträglich vom Muster, aber eigentlich finde ich dieses Kinderfigurenmerchandising ziemlich blöd.

Sagt mal: Bin ich da zu kompliziert oder ist das tatsächlich ´ne verdammt schwierige Entscheidung, in etwa zu vergleichen mit dem Kauf des ersten Einfamilienheims?

Für alle Geheimtipps und Entscheidungshilfen dankbar
FrauLehrerin

Beitrag von „Nordlicht“ vom 20. Mai 2006 19:48

Ich hab die Schulranzen immer von meinen Kindern (3) aussuchen lassen. Natürlich müssen sie bezahlbar sein. Das war mein Kriterium und natürlich "vernünftig". Sie müssen "tragbar" sein und auch nicht nach 2 Wochen auseinanderfallen. Das Muster war Sache des Kindes, auch wenn ich es mir nicht unbedingt aussuchen würde. Aber ich muss ja auch nicht 4 Jahre mit dem

Image not found or type unknown



Ranzen losgehen sondern das Schulkind

Gruß Nordlicht

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. Mai 2006 20:47

Ich habe vor einiger Zeit einen Bericht im Fernsehen gesehen, wo sie mehrere Ranzen getestet haben. Einerseits hat ein Institut die Ranzen getestet in Sachen Sicherheit (reflektierender Streifen auf der kleinen Tasche vorne, gute Schließfähigkeit, etc.) und sie haben die Ranzen den Kindern mitgegeben.

Am Ende kamen dann die Ergebnisse raus, die du zitiert hast. Ich glaube, dass man als Erwachsener so einen Ranzen oft "falsch" -> "hässlich" bewertet. Wenn die jungen Damen die seltsamen Figuren gut finden und der Ranzen auch noch sicher und praktisch ist

Beitrag von „Uffel“ vom 21. Mai 2006 00:10

Hallo,

ich habe mich für einen Sammy Master von Samsonite entschieden. Die haben "coole" Motive und sind auch für die 4. Klasse noch ausreichend groß!!

Meiner Tochter hatte ich damals einen von diesen rechteckigen Scouts gekauft. Das Ding war nach 2 Jahren zu klein und man hat sich ständig am Raumaufteller die Finger aufgeschrubbt.

Die Sammys sind im Geschäft recht teuer. Da kostet das Set glaube ich 139 ☰.

Aber gebe doch mal bei ebay Sammy oder Sammys als Schlagwort ein, da kommen auch schon einige Angebote die bezahlbar sind.

Ich habe für uns einen mit Düsenjägern für 60 ☰ und für eine Kollegin einen für 80 ☰ gekauft.

Ach ja, kannst ja bei

http://www.hama.de/produkte/kinde...ex.hsp;_de_lin8

schauen. Da siehst du aktuelle Modelle. Der Classic ist so groß wie der eckige Scout, der Master ist etwas größer.

LG

Uffel

Die Dinger heißen sammies (ohne y) Sorry 😊

Beitrag von „Padma“ vom 21. Mai 2006 22:04

Dieses Problem hatte ich letztes Jahr!

Gott sei Dank für beide Seiten zufriedenstellend gelöst!

Wir haben einen von McNeill. Modell Deluxe.

Wie der Name schon ausdrückt: sehr teuer.

Ladenpreis 150 Euro. Bei uns gibt es aber ein ortsansässiges Großlager, das eine Art Fabrikverkauf anbietet. Dort kosteten alle Modelle 30% weniger, so dass ich dann wieder im Durchschnitt lag.

Ich hatte auch etwas gegen die Wimmel motive von Scout, die mir schon von vorneherein nicht gefielen und die ich nicht 4 Jahre ertragen hätte.

Ich finde nämlich schon, dass ein Schulranzen auch den Eltern gefallen muss. Schließlich rede ich auch bei den Klamotten mit. Denn mit Mangas, rosa Glitzer, etc. schicke ich meine Kinder nicht los.

Diese McNeill-Modell ist aus rotem Lackknautschleder. Einfarbig mit einem unauffälligen Herz drauf. Wirklich auch noch etwas für 4. Klässler, aber eben auch in Klasse 1 nett.

Was ich ganz besonders toll finde, ist die Tatsache, dass der Ranzen super robust ist. Man kann alles gut abwaschen, er ist formstabil. Der Boden ist komplett aus hartem Kunststoff.

Bei meiner Tochter saß er optimal. Was meiner Ansicht nach eigentlich das wichtigste Kriterium ist. Er ist nicht zu breit, nicht zu lang, ...

Da muss man wirklich verschiedene Modelle durchprobieren.

Im Mäppchen waren die Gripstifte drin. Diese sind sonst ja schon sehr teuer. Und viele Grundschulen wollen entweder diese oder reine Holzstifte. Mir ist aufgefallen, dass bei den meisten anderen Ranzen nur die ganz billigen Stifte drin sind.

Allerdings hat er der Schönheit wegen (steht so im Ranzen drin) wenig Reflektoren. Muss also je nach Schulweg überlegt werden, wieviele davon nötig sind.

Scout ist in dieser Hinsicht wohl top.

Von Scout gibt es aber auch eine Sonderedition mit erträglichen Motiven. Diese bekommen aber nur ganz spezielle Fachhändler, die besonders viel Scout absetzen.

Beitrag von „silke111“ vom 25. Mai 2006 12:17

ein kleiner tipp für günstige marken-ranzen:

als ich (lehrerin und mutter) vor 3 Jahren nach einem günstigen scout-ranzen für mein kind gesucht habe, bin ich im netz auf diese seite gestoßen:

<http://schulstarter.de/catalog/default.php>

habe ihn dann dort bestellt!

ich weiß nicht mehr, wie viel ich genau bezahlt, weiß aber noch, dass ich für  ranzen größtes Image not found or type unknown

mäppchen, portemonaie, regenschirm und sportbeutel über 30x gespart habe

das ist ein großhandel (e.d.c für büro und schule).

Beitrag von „Ines“ vom 25. Mai 2006 19:49

Hallo,

meine Tochter (jetzt 2. Klasse) hat einen Schulranzen von Mc Neill. Der hat damals bei den Tests gut abgeschnitten und gehörte zu den leichtesten Modellen. Meine Tochter war bei der Einschulung relativ klein. Er ist dunkelblau und sieht jetzt nach fast zwei Jahren noch recht gut aus. Nächstes Jahr werden meine Zwillinge eingeschult, die sind auch noch recht klein. Jetzt habe ich über den Kauf eines Trolleys nachgedacht. Gibt es da auch irgendwelche Test oder Empfehlungen. Lohnt sich so ein Trolley für einen 700 m weiten Schulweg. Die Kinder werden etwa 90% der Schulwege zu Fuß erledigen.

LG Ines

Beitrag von „starlight“ vom 25. Mai 2006 22:46

hallo an alle.

ich habe damals (vor 4 Jahren) nur an den Geschmack meiner Tochter gedacht und das war auch gut so. Denn die Ranzen von heute sind im grunde alle ergonomisch geformt--- nur ist jeder Kinderrücken anders beschaffen. Ich denke, der geschmack des kindes ist entscheidend. Deshalb haben wir auch einen Schulranzen in einem KLEINEN Schreibwarengeschäft gleich in unserer Nähe aufgesucht, in dem die Auswahl relativ gering war. Es waren durch die Bank qualitativ gute ranzen, aber sie musste sich mit dieser Auswahl, die dort vorhanden war, zufrieden geben.

leider müssen die Kinder in unserem Dorf fast jeden Tag alles mitnehmen, was sie an Material haben+2x wöchentlich den Sportbeutel.

gewichtstechnisch sind unsere Kinder sowieso überlastet, da ist es schon wichtig einen qualitativ guten Schulranzen zu besitzen.

FG

starlight